

Rückblick 11. Wanderjahr

Seit Bestehen der Wandergruppe 3FW&K in 2002 ist das die 1. Weihnachtsfeier. Geboren wurde die Idee von GehTreff-Teilnehmerinnen.

Zurückliegend gab es schon Radveranstaltungen, die in 2012 leider keine Fortsetzung fand. Erstmals in diesem Jahr angeboten, eine Meran-Wanderwoche. Das Interesse ist für eine Wiederholung ist groß. Eigeninitiative ist lobenswert.

In zwei Zeitungen, in den Eschborner Stadtspiegel als auch im Höchster Kreisblatt, gab es Hinweise zu den sonntäglichen Wanderungen. Die Resonanz daraus war gegen Null. Allerdings lesen viele diese Angebote, wie man aus Gesprächen entnehmen kann.

Zunehmend an Beliebtheit erfreut sich das Geh-Treff-Angebot mittwochs und freitags im Arboretum. Mittwochs waren wir oft im 2-stelligen Bereich unterwegs, freitags sind wir in der Regel fünf Personen, sind ab und zu 2-stellig. Der GehTreff findet langsam mehr aktive Interessenten.

Im vorliegenden 11. Jahr wurde die 4. Teiletappe der Deutschland-Tour mit der Strecke von Barth über Kühlungsborn nach Magdeburg fortgesetzt. Diesmal hatten wir mit dem Elbe-Hochwasser zu tun. Drei geplante Tagesetappen mussten zum Schluss modifiziert werden. Begleitet hat mich aus der Wandergruppe Valtrude.

Auch haben wir eine Nachtwanderung als auch eine 50 km Tour gemacht. Die Nachtwanderung mit Sonnenaufgang Altkönig wird die Zukunft sein.

Im Sommer wurde der Internet . Auftritt angegangen, der im Dezember 2013 seinen Abschluss fand. Informieren kann man sich jetzt unter www.wandern-kultur.de.

Die Wander-Stammtische als auch die Weihnachtsfeier wurden gut besucht.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei den Sonntagswanderungen sank und liegt im Schnitt bei 7 Personen (ohne die Specials: D-Tour, Nachtwanderung, 50 km).

Es wurden ca. 630 km zurückgelegt, mit D-Tour 1.095 km.

Ohne D-Tour wurden ca. ± 8. 938 Höhenmeter überwunden.

Alle Touren wurden von mir geplant, ausgearbeitet, durchgeführt und mit Fotos dokumentiert. Weitere Fotos stellten Valtrude, Gabriele und Monika zur Verfügung. Danke an die Damen.

Seit Sommer wird mit einer Spiegelreflex-Digitalkamera fotografiert.

Danken möchte ich an dieser Stelle Valtrude, die mich auf vielfältige Weise unterstützt hat.

Gerhard Kuhn